



Luxus und Glamour?

Künstlerische Perspektiven in Mode und Schmuck

Hochschule Trier, Campus Idar-Oberstein, Fachrichtung Edelstein und Schmuck
Einladung zur Ausstellungseröffnung Freitag, 7. Juni 2019, 19 Uhr

Begrüßung: Dr. Oliver Kornhoff, künstlerischer Leiter, Künstlerhaus Schloss Balmoral
Begrüßung: Prof. Theo Smeets, Leiter Fachrichtung Edelstein und Schmuck, Hochschule Trier
Einführung: Carolin Denter B.F.A., Fachrichtung Edelstein und Schmuck, Hochschule Trier

Ausstellungsdauer: 8. Juni bis 28. Juli 2019
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die wechselseitige Bereicherung von Bildender Kunst, Mode und Schmuck hat eine jahrhundertealte Tradition. Aufbauend auf den Entwicklungen des 20. Jahrhunderts sucht die strukturelle Annäherung und diskursive Auseinandersetzung im vergleichsweise noch jungen Millennium neue Wege. In den Fokus rücken heute nicht nur Fragen nach gestalterischen Gemeinsamkeiten und Analogien, sondern insbesondere auch solche nach dem inhaltlichen, oft visionären und antizipatorischen Potenzial der Überschneidungsbereiche. Für die Anwesenheitsstipendien im Künstlerhaus Schloss Balmoral liegt der Schwerpunkt in diesem Jahr auf dem Thema »Luxus und Glamour? Künstlerische Perspektiven in Mode und Schmuck«. Anlässlich einer Kooperation mit dem Campus Gestaltung der Hochschule Trier und ihren Fachrichtungen Edelstein und Schmuck in Idar-Oberstein sowie Modedesign in Trier werden im Ausstellungsraum »Made in Balmoral« zwei Ausstellungen mit Arbeiten aus beiden Fachbereichen präsentiert.

Die Ausstellung dokumentiert die Auffassung von sechs Absolvent*innen der Fachrichtung Edelstein und Schmuck. Es ist der Versuch, darüber zu reflektieren, was denn eigentlich Schmuck ist. Das Bedürfnis sich zu schmücken begleitet als anthropologische Konstante die Menschheit seit Anbeginn und ist stets im Wandel – es beeinflusst und dokumentiert die gesellschaftlichen Entwicklungen einer jeden Kultur. Als zeitgenössischer personaler Gegenstand benötigt Schmuck unbestreitbar eine gesellschaftliche – distinktive oder verbindende – Bedeutungsebene, die sich auch in den Konsumentenbedürfnissen

und -erwartungen widerspiegelt. Die Fachrichtung knüpft an solche Bedeutungsebenen aktiv an und stellt in ihrer Ausbildung daher neben der bildnerisch-künstlerischen eine profunde Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen, (inter)kulturellen, ethno- und soziologischen sowie historischen Fragestellungen in den Mittelpunkt. Die in der Ausstellung präsentierten Werke zeigen eine Untersuchung jenseits der einschlägigen Kategorien Handwerk, Design oder Kunst, angewandt oder frei, um zu erkunden, was Schmuck für uns, Hier und Heute, ausmacht – nicht, wie er aussieht.

Mit Werken von Vesal Bahmani Nik, Carolin Denter, Katharina Dettar, Katja Köditz, Oliver Mauerhofer, Gina-Nadine Müller und Jiun-You Ou.

In Kooperation mit
Hochschule Trier, Fachbereich Gestaltung
Fachrichtung Edelstein und Schmuck

Künstlerhaus Schloss Balmoral
T. 02603 941 90 / F. 02603 94 19 16
info@balmoral.de / www.balmoral.de

Hochschule Trier, Fachbereich Gestaltung
Fachrichtung Edelstein und Schmuck
T. 06781 94 630 / www.hochschule-trier.de

Bildunterschrift: Vesal Bahmani Nik, »Final Gods« (Filmstill), 2018